

© hke architekten

Zu- und Umbau eines Bürogebäudes für die Wildbach und Lawinenverbauung

Neunkirchner Str. 125
2700 Wiener Neustadt, Österreich

ARCHITEKTUR
hke architekten

BAUHERRSCHAFT
Die Wildbach und Lawinenverbauung

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
29. September 2010

Das Grundstück befindet sich im Industriegebiet von Wiener Neustadt, an einer Hauptdurchzugstraße (Neunkirchnerstraße). Neben dem bestehenden Wohn- und Diensthaus sind im hinteren Bereich des Grundstücks eine Lagerhalle samt Werkstätten und Garagenflächen situiert. Aus ökonomischen Gründen wurden an der Außenanlage, mit Ausnahme der Schaffung zusätzlicher Stellplätze, nur geringe Änderungen vorgenommen. Die vorhandene Grundstückszufahrt blieb erhalten.

Ein einhüftiger Bürozubau wird an die Südfassade des bestehenden Gebäudes angedockt, wobei die „Nahtstelle“ zum neuen Eingangsfoyer wird. Eine behindertengerechte Rampe, begrenzt von einer gefärbten Sichtbetonscheibe mit integrierter Beleuchtung,überwindet den vom Erdgeschoß des Altbaus vorgegebenen Höhenunterschied und führt unmittelbaren zum Bürohaupteingang, der durch das auskragende Dach des Neubaus räumlich gefasst wird. Über eine mit Lärchenholz belegte Brücke, die ein Wasserbecken überspannt, führt der Weg in eine hölzerne Windfangbox und weiter in das zweigeschossige Foyer mit offener Galerie, welche im Obergeschoß die beiden Bauteile miteinander verbindet. Im Erdgeschoß ist diesem Empfangsbereich ein größerer Besprechungsraum im Altbau/EG zugeordnet,

sodass bei Veranstaltungen diese Fläche auch als Pausenraum benutzt werden kann. Das Foyer ist auf den beiden Längsseiten zweigeschossig verglast und erlaubt großzügige Sichtbeziehungen zwischen Innen und Außen. Es dient als Verteilungs- und Kreuzungspunkt aller vertikalen und horizontalen Kommunikationsströme.

Zwei neu geschaffene Erschließungsgänge im EG und OG verbinden in der Längsachse (Nord-, Südrichtung) niveaugleich den Altbau mit dem Neubau. Als „Rückgrat“ ermöglichen sie in ihrer Geradlinigkeit sowohl den Beschäftigten, als auch den Besuchern eine optimale Orientierung im Gebäude und verbinden alle Funktionsbereiche übersichtlich miteinander. Die beiden Wege sind in verschiedene Sequenzen mit unterschiedlichen Durch- und Ausblicken gegliedert und somit von



© hke architekten



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

unterschiedlicher Raumqualität.

Der Dialog Altbau-Neubau wird sowohl durch die Materialwahl, als auch durch die Nichtunterkellerung des Neubaues betont. Das Erdgeschoss des Neubaues wurde niveaugleich zum Bestandsgebäude gesetzt und wird durch seine zurückgesetzte Fundamentmauer zum „Schweben“ gebracht. Dieser Eindruck wird durch eine verdeckt montierte, rundum laufende Beleuchtung bei Dunkelheit noch verstärkt. Die hell verputzte Lochfassade des Altbaus wird in Kontrast gesetzt zur dunklen, holzverschalten Stahl-/Stahlbeton- Mischkonstruktion. Die Fassade des Neubaus ist monochrom gestaltet (Kupfer-, Holz-, Stahlteile und Aluminiumprofile in dunkelbraun) mit Ausnahme des rot gefärbten, zurückspringenden Sockels und der grün hinterleuchteten Schrifttafel im Sockelbereich der Sichtbetonmauer. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: hke architekten (Gabriele Hochholdinger-Knauer, Franz Knauer, Josef Engl)
Bauherrschaft: Die Wildbach und Lawinenverbauung
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)
Bauphysik: Walter Prause
Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)
Fotografie: Gerald Zugmann

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2007
Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 3.650 m²
Bruttogeschossfläche: 730 m²
Nutzfläche: 330 m²
Bebaute Fläche: 325 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Domweber Baugesellschaft mbH, Burgauer Straße 21, 8280 Fürstenfeld, 03382 524 68



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

Foliendach, Dachdecker, Spengler Walter Dettmann Gesellschaft m.b.H., Hauptrstraße 153, 2821 Lanzenkirchen, 02627 452 87
Fliesenlegearbeiten: Ing. Georg Pfeiler & CO Ges.m.b.H., Friedensstraße 2, 1230 Wien, 01 544 61 51
Schlosser, Stahlbau: Biribauer Ges.m.b.H., Industriestraße 12, 7221 Marz 02626 639 36
Zimmermeister: Spreitzgrabner Gesellschaft m.b.H., Nibelungenstraße 55, 3680 Persenbeug, 07412 523 49
Holzfußböden: Jilg Gesellschaft m.b.H., Außermanzing 28, 3033 Altlengbach, 02774 6747
Trockenbauarbeiten Dämmtechnik: Bruckner Gesellschaft m.b.H. Eitzenbergerstraße 8/3, 2544 Leobersdorf, 02256 648 49
Türsysteme: Talos GmbH Wienerstraße 44, 7210 Mattersburg, 02626 625 19
Maler- und Anstreicherarbeiten: Dieter Wiskocil, Hernsteinerstr. 141, 2560 Berndorf, 02672 878 28
Fenster und Türen aus Aluminium: MA.TEC Stahl- und Alubau GmbH, Industriestraße 2 ,7343 Neutal , 02618 2449
Sonnenschutzsysteme: TRS Sonnenschutz und Steuerungstechnik GmbH, Puntigamerstraße 127, 8055 Graz, 0316 297 175
Installationstechnik: Karl Reisenhofer GmbH, Gartengasse 4, 8200 Gleisdorf, 03112 2429
Elektroinstallationen: Gottwald GmbH & CO KG, Hauptstraße 98, 3383 Hürm, 02754 7106

PUBLIKATIONEN

2013 Archipendium 2013 Kalender, 366 buildings I architects - Bürogebäude Wildbach- und Lawinenverbauung
2012 BEST OF AUSTRIA. Architecture 2010_2011, Architekturzentrum Wien: „In der Verlängerung“
2012 NÖ gestalten, Nr. 136, 6/2012: „Eine Naht mit Funktion“ - Bürogebäude Wildbach- und Lawinenverbauung (Ministerium f. Land- u. Forstwirtschaft), Wr. Neustadt, A
2011 architektur 01, 2/2011: „Alt und Neu“; Autor: Peter Reischer

AUSZEICHNUNGEN

2011 Preis der niederösterreichischen Landesregierung für vorbildliches Bauen in Niederösterreich